

# Ein ungewöhnliches Virus

## Legende einer vergangenen Zeit - Vegoku

Von KagomeChan1

### Kapitel 17: Das zweite Kind

//Ok, ich hab mich mal wieder beeilt und hier ist es nun, keine langen Vorreden sondern viel spass :)//

Zwei weitere wochen waren vergangen und seither hatten so gut wie alle gute Fortschritte gemacht. Chichi hatte bereits auch ihren kleinen Sohn zur Welt gebracht, der Gokus bis auf's Haar glich, und ihn Son-Goten nannten. Dass dabei alles gut gegangen ist war zudem auch eine freude für Verota und Gohan, denn jetzt hatten beide einen Bruder mehr in der Familie.

Selbst Vegeta freute sich für sie und gerade für Goku, dabei musste er aber auch daran denken dass er in gut drei Monaten ebenfalls wieder ein Baby zur Welt bringen würde. Irgendwie freute er sich zwar darauf, nicht nur weil er sich fragte ob junge oder mädchen, aber andererseits machte ihn der Gedanken auch etwas unruhig.

Schon als Kiara zur Welt gekommen ist hatte ihn das Fieber ziemlich erwischt und irgendwie hatte er jetzt schon ein etwas unguetes Gefühl. Das Einzige was er tun konnte, um sich zu bruhigen, war auf Verota zu vertrauen. Denn sie war ganz sicher dass er es gut überstehen würde.

Und er vertraute wirklich darauf, er war diesmal schließlich nicht allein und Bulma als auch Kero konnten im Notfall helfen. Aber schon seit tagen hatte er gute Gründe sich aufzuregen, nicht nur weil das Ungeborene ihn in manchen Nächten schon nicht mehr schlafen ließ.

Es regte ihn auf dass er wegen seiner Schwangerschaft meist nur rumsitzen und nichts tun konnte, während sich die Anderen verbessern und trainieren konnten. Er würde nur zu gerne mal wieder im GR sein aber leider war das nicht drin. Er wollte schließlich nicht das Ungeborene gefährden.

Des öfteren fluchte er deswegen auch vor sich hin, schob es aber nicht auf das Kind sondern auf die Krankheit. Das Baby konnte am wenigsten etwas dafür dass es ihn einschränkte. Wenn er nur den Gürtel noch hätte, mit dem hätte er sich wenigstens noch ordentlich bewegen können, aber den hatte er damals ja selbst zu Schrott

verarbeitet.

Bulma hatte ihn zwar mitgenommen und er hätte ihn auch leicht reparieren können, aber er hatte in der letzten Zeit weder Lust noch die Nerven dazu. Im Wohnzimmer beobachtete Vegeta wie Goku, Verota und Gohan die drei kleinen Babys beschäftigten.

Goten war zwar nur ein Halbsayajin aber bereits jetzt, nach einer Woche, konnte er schon gut herumkrabbeln, wenn auch etwas holperig. Kiara versuchte sich ab und zu auf Verotas knien abzustützen und Goten und Trunks schienen sich bereits jetzt schon gut anzufreunden. Verota benutze ihren Schweif auch ab und zu um Trunks damit zu necken. Allerdings kam es schon mal vor dass der Ein oder Andere an den Schweifen zog, was alles andere als schön für die Kleinen war.

Als Goten neugierig an Kiaras schweif ziehen wollte hielt Gohan ihn noch auf, zumindest versuchte er dass. Kaum dass er ihn hochnahm, um ihm klar zu machen dass er das nicht machen kann, hatte er ihren Schweif schon gepackt und Kiara fing an zu quängeln und sich an Verota zu klammern.

Goku patschte Goten leicht auf die Hände als er das sah und ließ augenblicklich los. "Lass das Goten, sowas macht man nicht. Dir gefällt es doch auch nicht wenn man dir am Schweif zieht." sagte Goku ernst, doch Goten war noch zu klein um zu verstehn was er sagte und streckte stattdessen freudig die Händchen nach ihm aus.

"Hehe, er ist eben noch zu klein um es zu verstehen." schmunzelte Vegeta von seinem Stuhl aus. "Stimmt wohl." grinste Goku zurück und ließ ihn wieder runter. Doch dann machte Verota sie auf etwas aufmerksam. "Hey, seht euch das mal an." meinte sie. Als sie alle zu ihr blickten sprang ihnen sogleich ins Auge warum sie das sagte.

Kiara stand gerade zum ersten Mal und hielt sich an Verotas Händen fest. Als Verota langsam und Vorsichtig losließ machte sie sogar ihre ersten Schritte, und diese gingen zu Goku. Freudig schritt sie langsam einen Fuß vor dem Anderen zu ihm und streckte ihre Ärmchen aus. Goku zeigte ihr lächelnd und mit aufgeschlossenen Armen dass sie zu ihm kommen möchte.

Sowohl Goku als auch Vegeta lächelten stolz als sie das sahen. Vegeta verstand zwar nicht ganz warum er deswegen so froh war, aber es war trotzdem schön es zu sehen und schob es einfach auf seine Muttergefühle, aber im positiven Sinne. Als sie nun bei Goku angekommen war hob er sie stolz hoch und liebte sie. "Gut gemacht, meine Kleine. Du machst Fortsschritte."

Kiara lachte darauf auch herzlich und als Goku sie wieder runter ließ übte sie weiter zu laufen, und diesmal ging sie auf Vegeta zu. Als Vegeta das sah setzte er sich vor ihr auf die Knie und lächelte sie an, ebenfalls mit offenen Armen. "Das machst du gut, kleines. Komm her zu mir." lockte er und klang dabei richtig sanft wie auch nur eine Mutter zu ihrem Kind reden konnte.

Noch immer eine von den Sachen an ihm die für manchen der Freunde etwas gewöhnungsbedürftig waren. Als Kiara bei ihm angekommen war nahm er sie stolz in

den Arm und drückte sie an sich, lächelte dabei stolz. Als er in ihr Gesicht blickte strahlte auch sie ihn freudig an. "Gut gemacht, meine kleine. Du wirst noch eine ganz Große. Du machst deine Mama richtig stolz, weißt du das?" der letzte Satz war mehr geflüstert aber dennoch gut hörbar für die Anwesenden.

Schon dabei mussten sie grinsen doch es kam noch besser. Als Vegeta das gesagt hatte blickte Kiara in sein Gesicht, streckte einen Arm nach ihm aus und sagte dann "Mama". Es war ihr erstes richtiges Wort und alleine schon deswegen machte Vegetas Herz einen freudigen Hüpfen und lächelte noch stolzer als vorher. Vegeta drückte sie an sich und liebte sie.

Kiara war in den Punkten zwar eine kleine Nachzüglerin, denn normalerweise lernten Sayajins schon mit fünf Monaten laufen und sprechen mit sechs, aber dennoch machte es ihn stolz. Alle mussten bei dem Bild lächeln, auch Goku war stolz auf sie und wuschelte ihr durch die Haare. Gerade wollte Goku noch etwas sagen als Bulma auch schon in den Raum kam. "Na sowas, was ist denn hier los dass ihr so strahlt?" wunderte sie sich.

"Kiara hat eben ihre ersten Schritte gemacht und ihr erstes richtiges Wort gesprochen." antwortete ihr Gohan. "Echt, und das Beides gleich auf einmal? Da hast du ja einen Grund stolz zu sein Vegeta." schmunzelte Bulma, auch weil sie es ihm schon vom Lächeln ablesen konnte. "Das bin ich auch." murmelte Vegeta.

"Bin ja mal gespannt was noch kommt wenn sie noch ein jüngeres Geschwisterchen hat." meinte Goku und besah sich die Kleine wie sie sich an Vegeta schmiegte. Doch als Goku das sagte wurden seine Gesichtszüge besorgt, in ihm kam wieder eine gewisse Sorge hoch. "Vegeta stimmt was nicht?" fragte Bulma darauf.

Doch Vegeta schüttelte nur den Kopf und übergab Kiara Goku. "Ich muss nur mal etwas an die frische Luft." sagte er und ging einfach. Sowohl Goku als auch Bulma gingen einfach mal davon aus dass er mal wieder eine seinen kleinen Phasen hatte. Goku ging ihn dann auch kurze zeit später suchen und fand ihn, wie schon zuvor, im Wintergarten, wo er vor sich hin döste, aber er sah alles andere als entspannt aus.

"Geht es dir nicht gut?" fragte Goku besorgt. Vegeta schilte nur kurz zu ihm rüber und aufste schwer. "Naja wie man´s nimmt." murmelte er leise. "In wie fern?" hakte Goku nach und setzte sich neben ihn. "Seuf, ich weiß auch nicht. Ich fühle mich in dem ganzen Trubel hier meist so.... überflüssig. Alle können sich im Moment verbessern nur ich nicht und der ständige Gedanke wegen dieser Krankheit schwanger zu sein gibt mir keine Ruhe. Seuf, wegen dem ganzen Mist fühle mich wie aufgestaut." Goku hörte dem aufmerksam zu.

Er konnte sich vorstellen wie Vegeta sich fühlt, wenn ihm die Hände gebunden wären würde es ihm wohl nicht anders gehen. Außerdem wurde Vegeta dies wohl wirklich etwas zu viel, auf ihm lastete immerhin nicht wenig. "Weißt du... ich glaube du brauchst mal eine gewisse Auszeit. Einen Ort wo du dich von diesen gedanken mal befreien kannst." "Gute idee, aber ich wüßte nicht wo ich hin sollte um endlich mal solch eine Ruhe zu haben." meinte Vegeta.

Doch Goku schmunzelte nur. "Hm, das lass mal meine Sorge sein. Ich weiß schon genau den richtigen Platz." "Bitte?" "Wart's ab mein koi." grinste Goku, nahm ihn in den Arm und schickte sie beide dann per Momentaner Teleportation an einen Ort den nur Goku kannte, den Berg Pouzo, sein altes zu hause. Da es schon dämmerte zeigte sich der Himmel über einer Klippe schon in einem leuchtenden Orange.

Goku hatte sie extra etwas nah an diese Klippe teleportiert, damit vegeta schon zu anfang direktem Blick darauf hatte. Vegeta musste zugeben dass es ihn rührte, von der Klippe hatte man nicht nur eine weite Aussicht auf die wäldliche Landschaft sondern auch der Wind der hinüber wegte hatte bei der Kälte eine beruhigende Wirkung auf ihn.

"Also wirklich Kakarot. Es ist echt ein schöner Ort, aber leider hast du vergessen uns Jacken mitzunehmen." sagte Vegeta und schlang die Arme um sich selbst. Goku hingegen kratzte sich nur am Hinterkopf. "Oh, stimmt. Aber das macht nichts, dann werd ich dich eben warm halten." "Tse, du bist lustig. Allein das wird nicht ausreichen, wir werden uns noch erkälten." "Unsinn, außerdem ist es garnicht so kalt." meinte Goku.

Vegeta konnte darüber nur den Kopf schütteln. Wenig später saßen sie dann doch dort an der Klippe und genossen den Ausblick. Vegeta saß auf Gokus Schoss und von seinen Armen an sich gehalten und an ihn geschmiegt. Die Wärme die Gokus Körper abgab ließ ihn schon fast vergessen dass sie hier draußen in der Kälte saßen. Aber es half wirklich, der Sonnenuntergang und die Aussicht, dazu noch liebevoll von seinem Koi in den Armen wärmend umarmd. In diesem Moment konnte sich Vegeta einfach nichts schöneres vorstellen was das übetreffen könnte.

Selbst das Ungeborene gab sich ruhig. "Na fühlst du dich nun besser, mein koi?" fragte Goku nach einer Weile. "Sogar viel viel besser. Es tut richtig gut sich mal keine sorgen um alles und jeden machen zu müssen. Und das du mich auch noch wärmst.... seufs, ich könnte ewig hier bleiben." seufste Vegeta wohligh. "Genau das habe ich erwartet." murmelte Goku zurück.

Für ihn hätte es auch noch ewig so sein können, nur schade dass dies nicht ging. Langsam wurde es dunkel und die Kälte wurde auch für Goku langsam unerträglich und bevor sie sich noch erkälten würden teleportierte er sie besser wieder in die CC zurück. Dass sie kurz weg waren hatte noch nicht mal einer gemerkt.

Aber diese Art ausflüge machten sie danach immer etwas öfter. Bulma wunderte sich manchmal zwar schon wo sie blieben aber danach zu fragen ließ sie lieber bleiben, die Zwei sollten ihre Zweisamkeit immerhin genießen können. Aber nachdem Vegeta den achten Monat erreicht hatte ließen sie es auch erstmal bleiben, zumal man nicht wußte ob es für das Ungeborene so gut war.

Goku übertrug auch weiterhin Vegeta immer einen kleinen teil Energie, seitdem er das tat hatte Vegeta nun auch ein beseres Gefühl dass es gut verlaufen würde. Aber die Sache mit dem Fieber danach würde trotzdem noch ein Problem sein dass sich nicht ändern ließ. Die Zeit bis dahin war sogar schneller um als es Vegeta lieb war.

Jetzt im neunten Monat war das Ungeborene manchmal ziemlich munter. Selbst beim Essen ließ es ihn manchmal nicht in Ruhe und konnte schon einige Tritte verpassen die nicht gerade schmerzfrei waren. Vegeta verzog dabei oft so schmerzhaft sein Gesicht dass er manchmal schon fast selbst hätte denken können dass er schon wehen hatte.

So auch bei einem Abendessen, bei dem Bulma auch noch Yamchu, Krillin und C-18 wieder eingeladen hatte. Während Chichi den kleinen Goten mit der Flasche fütterte und klein Trunks und Kiara in ihren Breichen rumlöffelten langten alle ordentlich zu. Vegeta stockte ab und zu und hielt sich den dicken Bauch.

"Alles ok Vegeta oder hat es dir wieder nen Tritt verpasst?" fragte Goku besorgt als sich seine Gesichtszüge wieder entspannten. "Logisch war das nur ein Tritt, wenn es schon los ginge wäre es wesentlich schmerzhafter. Außerdem würde ich das spüren." "Schon gut, wollte ja nur sicher gehen. Aber es müsste ja eh bald so weit sein oder?" "Schon, aber wann genau kann ich auch nicht sagen." meinte Vegeta und ass weiter.

"Aber dass es bald soweit ist kann man so schon sehen, bei der Wampe die du gekriegt hast." sagte Krillin scherzhaft. "Hey, sowas nennt man immer noch Babybauch und nicht Wampe." brummte Chichi ihn an. Sie war damit zwar nicht angesprochen aber auch ihr ging es als Frau auf den Senkel wenn man es so hinstellte, in ihren Ohren klang es immer wieder als würde man als fett hingestellt werden.

Im Endeffekt schämte sich Krillin schon etwas für seine blöde Bemerkung und rutschte etwas von seinem Stuhl nach unten. Auch die Anderen mussten darüber leise Kichern. In der nächsten halben Stunde verlief weiterhin alles ruhig bis Vegeta inne hielt, seine Gabel fallen ließ und sich krampfhaft den Bauch hielt. "Scheiße." fluchte er leise.

"Vegeta was ist?" fragte Goku besorgt und war im Nu bei ihm. Als der Schmerz nachließ antwortete Vegeta keuchend "Es ist soweit, ich hab gerade die erste Wehe gespürt." "Was? Und das schon so stark?" wunderte sich Goku. "Was erwartest du? Das ist normal bei dieser Krankheit." brummte Vegeta schon fast.

"Ok, ganz ruhig bleiben. Goku er muss sofort ins Krankenzimmer." forderte Bulma ihn auf. Goku hob ihn schnell auf die Arme und trug ihn ins Krankenzimmer. Bulma hatte es schon vor einem halben Jahr eingerichtet, für genau diesen Fall, und sie würden es auch noch öfter brauchen. Dort angekommen legte Goku ihn auf das Bett ab und ohne Widersprüche ließ sich Vegeta von Bulma untersuchen.

Noch war alles in Ordnung und es würde noch einige Zeit dauern bis das Baby da sein würde. Goku verstand nun so langsam weshalb sich Vegeta Sorgen gemacht hatte dass er diese Geburt nicht überleben könnte. Alleine schon dass die Wehen für ihn schon zu Anfang so schmerzhaft waren machte auch ihm jetzt Sorgen.

Diesmal hatte Vegeta auch keine andere Wahl als den Schmerz mit Geschrei zu ertragen, als Kiara unterwegs war hatte er es noch unterdrücken können zu schreien aber nun sah es anders aus. "Scheiße, als Kiara unterwegs war war es nicht so schmerzhaft." fluchte Vegeta als die nächste Wehe wieder nachließ.

Goku saß derweil neben ihm auf einem Stuhl und hielt seine Hand. "Keine Sorge, Vegeta. Wir versuchen schon es dir leichter zu machen. Bulma, hast du nicht noch ein paar Schmerzmittel?" sagte Goku. "Schon aber die sind ziemlich stark, ich weiß nicht ob das so gut wäre. Aber leiden kann ich dich auch nicht lassen Vegeta." meinte Bulma. "Dann gib mir einfach ne Dosis, bevor ich noch wahnsinnig werde. Aaaaaah!"

Vegeta durchzog die nächste Wehe und verkrampfte sich. Goku konnte nur daneben sitzen und bei ihm sein. \*Keine Sorge, mein Koi. Ich bin sicher du wirst es überstehen.\* dachte sich Goku hoffend, außerdem fühlte er irgendwie dass es gut ausgehen würde. Die Anderen konnten derweil nur draußen warten. Verota sah auch etwas sorgenvoll aus.

"Machst du dir sorgen?" fragte Gohan vorsichtig doch Verota schüttelte nur den Kopf. "Nein, ich freue mich eigentlich. Aber..." "Aber?" hakte er nach. Doch statt Verota ihm antwortete flog Morph vor ihm und plapperte einfach "Sie ist es nicht, sie ist es nicht." "Morph sei still." fluchte sie ihn leise an und packte ihn. Sie konnte froh sein dass keiner außer den Beiden mitbekam was Morph von sich gegeben hatte.

"Ähm... kann es sein..." er flüsterte es ihr ins Ohr. "Dass du nicht das Baby bist, dass Vegeta gerade bekommt?" Verota senkte darauf nur ihren Blick und nickte kaum merkbar. "Aber bitte sag keinem was davon, zumindest nicht jetzt ok?" "Versprochen." "Danke Gohan. Außerdem...bis es mich gibt wird noch einige Zeit vergehen. Mal abgesehen davon wenn ich es wäre würde das viel zu früh sein, Broly kam erst nachdem es meine Geschwister schon gab."

"Verstehe. Kann man dann nur hoffen dass bis dahin noch alles gut geht." dachte Gohan leise. "Das hoffe ich auch." flüsterte Verota besorgt. Es dauerte ziemlich lange bis sich etwas tat und erst nach ganzen fünf Stunden voller Qualen war es so gut wie geschafft. "Noch einmal pressen Vegeta." sagte Bulma, die sich als Hebame schlug. Vegeta schnappte schon erschöpft nach Luft.

"Oh man ich kann nicht mehr." jammerte er schon "Vegeta, gib jetzt nicht auf, du hast es gleich geschafft." versuchte Goku ihn zu ermutigen. Es half auch etwas und bei der nächsten Presswehe war es dann geschafft. Vegeta ließ sich erschöpft und schnaufend ins Kissen fallen und das Geschrei eines Neugeborenen erfüllte den Raum.

Bulma hielt das Kleine strahlend hoch, durchschnitt die Nabelschnur, machte es kurz schnell sauber und legte es in einem sauberen Tuch in Vegetas Arme. "Glückwunsch, es ist wieder ein Mädchen." sagte sie als sie es ihm übergab. Vegeta lächelte glücklich als er sich seine Kleine besah, sie klagte immer noch leise und schmiegte sich an ihn.

Sie hatte ebenfalls lange Haare und waren ziemlich strubelig. Zwar konnte man ihre Augen noch nicht sehen, da sie sie noch immer fest verschlossen hatte, aber Vegeta war sicher dass sie auch einen Blauschimmer haben würden. Goku war ebenfalls sehr glücklich die Kleine nun zu sehen, er gab Vegeta auch noch einen Kuss auf die Stirn "Gut gemacht, mein Koi." flüsterte er ihm zu.

Nach etwa erst einer Stunde konnte Bulma die Anderen rein lassen. Schließlich

musste sie nicht nur Vegeta noch untersuchen sondern der Kleinen auch noch eine Blutprobe entnehmen, um feststellen zu können ob Goku nun der Vater war oder nicht. Alle freuten sich natürlich für die Beiden aber auch sie hofften dass Goku der Vater war, auch wenn es mehr als unwahrscheinlich war.

Vegeta bat Bulmas mutter sogar Kiara zu ihm zu setzen, das war wichtig damit sie ihre Schwester früh kennenlernte und abzeptieren konnte. Erst schnupperte Kiara an dem Bündel und sah sich die Kleine ein paar sekunden an. Schließlich fing sie an zu brabbeln und schmiegte sich an ihr schwesterchen, ein Zeichen dafür dass sie ihre Schwester erkannte.

Diesen Anblick fanden alle so niedlich dass sie kaum ihre Blicke davon lassen konnten. Aber dies sollte nicht der Hauptgrund dafür sein warum sie nun hier waren. "Aber sonst scheinst du es ja gut überstanden zu haben." meinte Yamchu. "Schon, aber ganz schön erschöpft bin ich alle mal." grinste Vegeta mat. "Stimmt, aber zumindest hast du das erstmal hinter dir. Nur das Fieber wird ja auch noch hinzukommen." sagte Goku und machte sich schon etwas sorgen.

"Keine Sorge. Was das betrifft hab ich noch starkes Atipiotika da, das wird ihm gut über den Berg helfen. Nur warum es so stark ausfällt ist mir noch nicht klar, normalerweise hätte er höchstens nur gewöhnliches Wöchrigenfieber." Dachte Bulma laut.

"Es ist eigentlich ganz simpel. Es kommt so weil danach das Immunsystem für eine Weile ziemlich geschwächt ist, gerade weil die Geburt auch ziemlich Kraft kostet. Da kommt dann schließlich eines zum Andern." erklärte Vegeta erschöpft. "Verstehe. Aber sag mal hast du schon einen Namen für die Kleine?" fragte Bulma neugierig.

"Hm, um ehrlich zu sein ja." schmunzelte Vegeta. "So? Dann sag schon." Goku sah man an dass er ziemlich neugierig war und auch die Anderen waren es. Doch bevor er etwas sagte blickte er zu Verota und schon ihr blick sagte dass sie es nicht war. Er hätte es sich auch denken können, sie hatten keinerlei ähnlichkeit miteinander, weder die Haare noch das Gesicht.

Vegeta seufste einmal schwer. "Wäre ja auch noch zu früh. Du bist es nicht." murmelte Vegeta. Alle verstanden sofort und Vegeta sagte weiter "Dann ist das nicht dein wahrer Name." "Und wie soll sie nun heißen?" hagte Krillin nach. "Luna." war Vegetas knappe Antwort. "Dann ist Luna nicht dein Name?" fragte Yamchu sie erneut. "Nein." sagte sie und schüttelte den Kopf, war aber keinesfalls traurig darüber.

Warum auch? Dafür gab es keinen Grund. Dann mischte sich auch Bulma ein "Tja und ich hab die nächste schlechte Nachricht." "Lass mich ratten, ich bin nicht der Vater hab ich recht?" fragte Goku schon ahnend, Bulma gab nur ein trauriges Nicken von sich. "Wäre ja auch zu schön gewesen, aber das war zu erwarten." meinte Vegeta seufsend.

Jetzt sahen so ziemlich alle geknickt aus. "Oh man, das tut uns leid für dich Vegeta." meinte Krillin mitleidig doch Vegeta schüttelte nur den Kopf. "Es war doch klar dass es nicht auf Anhieb hinhaut. Außerdem bleibt noch genug zeit." murmelte Vegeta. "Stimmt und zumindest hat es einen kleinen Vorteil." meinte Goku und streichelte die

kleine Luna an der Wange.

Als sie langsam müde wurde nahm Bulma Kiara auf die Arme und schob die Menge gerade zu aus dem Zimmer. Die kleine Familie sollte erstmal zeit für sich haben. Goku war zwar nun doch nicht der Vater aber das war vollkommen egal, auch Luna würde für ihn eine Tochter sein. Und Vegeta war froh dass seine Kinder einen Vater haben konnten da würde die Biologie für ihn oder die Kleinen keine rolle spielen.

//Ok, damit ist Kapi 17 auch zuende. Nummer 18 wird auch so bald wie möglich kommen, ich kann schon mal sagen dass es dann schon mit den The Legend of Spyro losgehen wird. Ich kann es ja selbst kaum erwarten da endlich anzukommen XD Also dann, bis kapi 18 ^\_\_^//